

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse

Herausgeber: Freunde der Schweizer Keramik

Band: - (1946-1948)

Heft: 7

Buchbesprechung: Literaturbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. C.G. Clarke in Cambridge zog sich von der Museumsleitung (Fitzwilliam Museum) ins Privatleben zurück.
4. Herr Schnyder von Wartensee ist mit einer Rotkreuzmission betraut und befindet sich auf einer Inspektionsreise in Deutschland.
5. Herr Dr. Fahrländer weilt seit Wochen in Amerika und wird uns im nächsten Mitteilungsblatt über amerikanische Sammlungen berichten.
6. Frau T.Thoma in Zürich hat nach mehreren Monaten Privatstudien ihre Arbeit im Atelier wieder aufgenommen.

VII. Mitgliederaufnahmen seit September 1947

Artica Limited, Badenerstrasse 2, Zürich
Herr Dr. E.W. Braun, Direktor, Germanisches Museum, Nürnberg,
Herr François Chappuis, Rippertschwand, Meggen,
Herr Dr.J.Compret, rue La Bruyère 39, Paris,
Mr. S.G. Davis, Newtimber, Silchester (England),
Herr Dr. Erich Dietschi, Speiserstrasse 105, Basel,
Fräulein Erna Laube, Albisriederstr. 273, Zürich,
Herr B.Pia, Kramgasse 61, Bern.

Gesamtmitgliederzahl: 92.

VIII. Literaturbesprechungen

1. Penkala Maria: European Porcelain. A Handbook for the Collector. R.W.Haentjens Dekker, Amsterdam und A.Zwemmer, London. 1947, 314 Seiten.

Wir geben vorerst die Kritik in der "Gazette de Lausanne" eines G.D. bekannt um zu zeigen, wie schlecht solche Kritiker, die nichts von Keramik verstehen, die Leser orientieren! 26.8.47

"Voici que nous vient d'Amsterdam un fort beau volume qui ranime des désirs oubliés. Ce manuel (1) sera fort précieux, voire même indispensable, aux amateurs de porcelaines anciennes, aux collectionneurs et aux antiquaires.

Mme Penkala passe en revue les principales manufactures de porcelaine européennes, analysant leurs caractéristiques et résumant leurs histoire. usw."

Wir erlauben uns - auch nach Rücksprache mit kompetenten Mitgliedern aus London - dieses Buch unseren Mitgliedern nicht zum Ankauf zu empfehlen. Für den seriösen Sammler ist vieles falsch und für den Anfänger verwirrend und ungenügend. Man lese gleich zu Beginn den Abschnitt über Venedig, dann Neapel, Zürich, Nyon, Würzburg etc. In Venedig ist nicht einmal Hunger erwähnt, die Produktion ist hier gerade umgekehrt, die Marken die Graesse über Zürich schon vor 30 Jahren brachte sind zum Teil falsch und ungenau. Auch für ein kurzes Kompendium ist die Abhandlung doch zu primitiv. Die Platzverschwendungen ist heute nicht zu rechtfertigen; was auf 314 Seiten gedruckt ist, könnte in konzentrierter Form auch auf 30 gesagt sein. Die zum Inhalt verarbeitete Literatur ist veraltet. Wie kann man 1947 ein solches Werk drucken lassen, ohne die neuesten Literaturscheinungen zu verarbeiten. Die letzte keramische Neuerscheinung die Penkala erwähnt, stammt aus dem Jahre 1939! Seither sind aber viele neue Arbeiten erschienen; ich erinnere nur an Honey's Werke und die Literaturbesprechungen in unserem Mitteilungsblatt.

2. Der Kunstbrief. Günther von Pechmann "Die italienische Komödie in Porzellan" Verlag Gebr. Mann, Berlin, 1947.

Kleines 30 Seiten umfassendes Büchlein, das vor allem Bustelli's ital. Komödianten behandelt. Textlich, wie in den Abbildungen trotz seiner Kürze ausgezeichnet. Berücksichtigt auch die neuen Arbeiten von Simona in Agno.

3. German Porcelain by W.B.Honey, Faber and Faber, London, 1947
51 Seiten und 56 Tafeln.

Braucht hier keinen Kommentar. Ausgezeichnet, seriös und zuverlässig. Was Honey schreibt wird jedem Sammler ein Genuss sein. Man bewundert die gründliche Kenntnis dieses vorzüglichen Fachmannes. Das Kapitel über die Hausmaler ist für Kenner einen Genuss.

4. Handbook of old Pottery and Porcelain Marks by Jordan Thorn.

Tudor Publishing Company, New York 1947, 4000 Marken,
176 Seiten, 44 Abbildungen.

Im Allgemeinen gut, trotz kleinen Fehlern; auf S.32 JAH verkehrt gedruckt, Fuldakreuzmarke auch ohne Schildchen usw. Kein Nachschlagewerk weil ohne Buchstaben und Zeichenregister, berücksichtigt vor allem die moderne Keramik Amerikas.

5. E.Greber: Tratado de Céramica. Editorial Gustavo Gili

6. José Llorens Artigas. Formulario y prácticas de Céramica.
Editorial G. Gili.

Beide Werke sind uns in der Schweiz nicht erreichbar. Die Kritik im "Diario de la Marina" La Habana, schreibt:

"El "Tratado de Céramica" de Greber, creación en cierta manera de general interés, resulta indispensable no solo para quienes se dedican a la fabricación de objetos de vajilla u otros productos cerámicos, sino también para los decoradores de lozas y porcelanas y para los químicos relacionados con estas industrias. Su nutrido texto abarca desde el estudio de las primeras materias que se emplean, sus características en el proceso de fabricación y el ensayo y análisis de las mismas, hasta las peculiaridades de la alfarería común las lozas, el gres y las porcelanas, pasando, naturalmente, por todo aquello atingente a la preparación de las pastas, confección y saneamiento, cochura, cubiertas y decoración.

En cuanto al "Formulario" de Llorens, tratase, como su rotulo ya denota, de una guía eminentemente práctica, tendente a facilitar a los artistas y artesanos ceramistas cuantos conocimientos les son necesarios para la preparación de pastas, esmaltes y colores, sin que precisen previos conocimientos de Química. Fruto de la gran experiencia del autor, maestro de la mejor artesanía cerámica española, cuyas creaciones a él dibujadas gozan de merecida fama, todas las páginas de este su libro responden a esa competencia que debe presidir la verdadera didáctica, y de aquí que el mismo revista tan singular utilidad para todos los que, en mayor o menor escala, se ejercitan en el arte de que nos ocupamos."

7. Bulletin mensuel des Musées de Genève: Oktober 1947

Margr. Lobsinger: Céramique américaine pré-colombienne. Beschreibung einer Serie von Fragmenten aus "terre cuite" gefunden von Ph. Choffat 1925 in Orénoque (Venezuela).

8. Le Drapeau Rouge, Bruxelles: Marthe Velle: La Céramique grecque. Gute Zeitungsabhandlung über die griechischen Vasenbilder und griechische Keramik (5.11.47). Zwei Folgen, von denen

wir nur die zweite erhalten haben.

9. Le Monde Ouvrier, Paris: Jacques Forbin. Une Industrie peu connu: La Céramique. 27.9.47

Sehr gute kurze Zusammenfassung der Geschichte und des Materials, nebst der modernen Technik.

10. Il Popolo, Milano (10.9.47) "Il Restauratore delle Ceramique al Castello Sforzesco" in Mailand.

Francesco Nagari ist dieses heikle Kunsthandwerk anvertraut, das er seit 16 Jahren ausübt.

Es ist doch eigenartig, dass gerade in diesen 3 Volkszeitungen immer wieder instruktive Artikel erscheinen, die die Leser fortbilden und anregen sollen. Vor allem die Keramik scheint hier eine grosse Anziehungskraft auszuüben.

11. L'Aube, Paris (12.11.47) Gabrielle Lescure: Porcelaines d'Art. Beschreibung einer Ausstellung in Paris "Des porcelaines d'art de Couleuvre".

12. N.Z.Z. (29.10.47) Ab.Bl. No.2120. DS "Die keramischen Museen in Paris".

13. Bollettino del Museo internazionale delle ceramiche in Faenza III/1947, Siegfried Ducret: "Zürcher Porzellan des 18. Jh." Zusammenfassung der neuen Forschungsergebnisse seit Veröffentlichung unseres Buches über das Zürcher Porzellan des 18. Jh. 1944.

14. A.a.O. Raffigurazioni di antiche ceramiche in opere d'arte a Pisa, von E.Biavati. Beschreibung von keramischen Gefässen auf zwei Bildern aus dem 13. und 14. Jh., mit guten Abbildungen.

15. A.a.O. La "Sacra Famiglia" di Carlantonio Grue di Castelli, von M.Korach.

16. A.a.0. La "Via Crucis" in maiolica di Carmine Gentile e sua scuola nella chiesa madre di Bisenti in Abruzzo, von Serafino Mattucci. Beide Arbeiten müssen im Original nachgelesen werden.

17. A.a.0. La Manufacture Nationale de Porcelaines de Sèvres, vom Direktor der Manufaktur Maurice Savreux. Beschreibung des modernen Fabrikbetriebes.

18. A.a.0. Figulini di Urbino a Roma nel Cinquecento, von C. Grigioni. Interessante Arbeit des Autors aus den Archiven Roms, die neue Namen und neue Arbeiten bereits bekannter Töpfer meldet.

IX. Auktionsberichte

Die Auktionen im Ausland haben erst wieder Anfangs November eingesetzt, es ist daher unmöglich, ein klares Bild über die heutige Preisgestaltung zu geben. Immerhin seien ein paar Zahlen mitgeteilt:

Paris, Hôtel Drouot:

Paire de potiches en Delft, décor bleu	ffr 12.000.-
Petit compotier en Rouen, décor persan	" 4.600.-
Soupière blanche en Sceaux	" 13.000.-
Huit assiettes en Naples	" 8.000.-
Petit service à café, genre Jacob Petit	" 16.500.-
Deux grands vases en cristal de Bohème taillé, rouge et bleu, h.80 cm	67.500.-
Importante garniture de cheminée Napoléon III, en bronze doré et garnie de plaquettes de Sèvres "	93.000.-
Paire de vases en porcelaine de Berlin, fond rouge	24.800.-
Service en Sèvres, décor de fleurs (279 pièces) "	170.100.-
Deux groupes et une statuette de bacchante en por- celaine genre Saxe, décor polychrome et or ... "	48.500.-
Service en porcelaine de Saxe, décor polychrome et or de fleurettes et rocailles (88 pièces) "	99.000.-